

## Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Wirtschaftswissenschaften vom 5. September 2016 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310) hat die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 1. September 2015 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 44 Nr. 15 S. 388), geändert am 15. August 2016 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 45 Nr. 14 S. 219) diese Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

### Artikel I

Die Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Wirtschaftswissenschaften vom 15. Februar 2012 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 5 S. 52), geändert mit Ordnungen vom 15. April 2013 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 42 Nr. 7 S. 158), vom 15. Oktober 2014 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 43 Nr. 18 S. 374) und vom 1. April 2016 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 45 Nr. 5 S. 77) werden wie folgt geändert:

1. Ziffer 1 erhält folgende Fassung:

#### 1. Überblick über die Bachelorstudiengänge (§§ 8-11 BPO)

- a. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung – Ziffer 4
- b. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen – Ziffer 5 - entfällt -
- c. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen – Ziffer 6 - entfällt -
- d. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen – Ziffer 7 - entfällt -

2. Ziffer 4 Buchstabe a, „Fachliche Basis“ erhält folgende Fassung:

#### Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
31-M1	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	1	10	
31-M2	Mathematik	1	10	
31-M3	Statistik	1	10	
31-M4	Rechnungswesen	1	10	
31-M5	VWL I	2	10	
31-M6	BWL I	2	10	
31-M7	VWL II	3	10	31-M1
31-M8	BWL II	4	10	31-M1
31-M9	Datenanalyse	3	10	31-M1
<b>Zwischensumme</b>			<b>90</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

3. Ziffer 4 Buchstabe b, Kernfach erhält folgende Fassung:

#### b. Kernfach (90 LP+30 LP)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
31-M1	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	1	10	
31-M2	Mathematik	1	10	
31-M3	Statistik	1	10	
31-M5	VWL I	2	10	
31-M6	BWL I	2	10	
31-M4	Rechnungswesen	3	10	
31-M7	VWL II	3	10	31-M1
31-M8	BWL II	4	10	31-M1

31-M25	Bachelorarbeit	5	10	31-M1, s. Ziff 9
<b>Zwischensumme</b>			<b>90</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

#### Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich (§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
29-StrErg-WiWi <sup>1</sup>	Strukturierte Ergänzung in Recht	1	10	
31-M9 <sup>1</sup>	Datenanalyse	5	10	31-M1
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16 Abs. 1-3 BPO)			10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>120</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

<sup>1</sup> Abweichende Regelung entsprechend § 16 Abs. 4 BPO: In der Regel sind das Modul 29-StrErg-WiWi und das Modul 31-M9 zu studieren. Auf begründeten Antrag bei der nach § 29 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 16 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 20 Leistungspunkte wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 29 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der Antragstellerin oder dem Antragsteller. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

4. Ziffer 4 Buchstabe c, „Profilphase“ erhält folgende Fassung:

#### Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
<b>Wahlpflichtbereich I <sup>1</sup></b>				
31-M5 <sup>1</sup>	VWL I	2	10	
31-M7 <sup>1</sup>	VWL II	3	10	31-M1
31-M6 <sup>1</sup>	BWL I	2	10	
31-M8 <sup>1</sup>	BWL II	2 o. 4	10	31-M1
31-M3 <sup>1</sup>	Statistik	3	10	
<b>Wahlpflichtbereich II <sup>2</sup></b>				
31-M11 <sup>2</sup>	Profilmodul Human Resources (HR)	5	10	31-M1
31-M12 <sup>2</sup>	Profilmodul Marketing	5	10	31-M1
31-M13 <sup>2</sup>	Profilmodul Innovations- und Technologiemanagement	5	10	31-M1
31-M14 <sup>2</sup>	Profilmodul Finanzwirtschaft	5	10	31-M1
31-M15 <sup>2</sup>	Profilmodul Unternehmensrechnung I	5	10	31-M1
31-M16 <sup>2</sup>	Profilmodul Unternehmensrechnung II	5	10	31-M1
31-M17 <sup>2</sup>	Profilmodul Steuerlehre	5	10	31-M1
31-M18 <sup>2</sup>	Profilmodul Quantitative BWL	5	10	31-M1
31-M19 <sup>2</sup>	Profilmodul Markt- und Informationsstrukturen	5	10	31-M1
31-M20 <sup>2</sup>	Profilmodul Mikroökonomie II	5	10	31-M1
31-M21 <sup>2</sup>	Profilmodul Makroökonomie II	5	10	31-M1
31-M22 <sup>2</sup>	Profilmodul Wettbewerb	5	10	31-M1
31-M23 <sup>2</sup>	Profilmodul Statistische Methoden	5	10	31-M1
31-M24 <sup>2</sup>	Profilmodul Finanzwissenschaft	5	10	31-M1
31-M28 <sup>2</sup>	Profilmodul Unternehmensführung	5	10	31-M1
<b>Gesamtsumme</b>			<b>60</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

<sup>1</sup> Es sind zwei Module zu studieren.

<sup>2</sup> Es ist ein Modul zu studieren.



5. In Ziffern 4 wird der Satz

„Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.“

ersetzt durch den Satz

„Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.“

#### **Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2011/12 für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld vom 3. Februar 2016.

Bielefeld, den 5. September 2016

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer